

Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SA/008/20

über die Sitzung des Schulausschusses am 21.01.2020

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:20 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Beke Meyer

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers

Frau Martina Claes

Frau Hildegard Grieb

Herr Jens Grimpe

Herr Leo Heckmann

Herr Heinrich Klimisch

als Vertreter für Claudia Staiger

Frau Marlies Plate

Herr Torsten Tobeck

als Vertreter für Hermann Schröder

Frau Jenny Döhl

Frau Regina Kromrei

Herr Jürgen Schiffbach

Herr Dr. Dirk Aue

Frau Stephanie Schneider

Frau Merle Hüneke

Verwaltung

Frau Kerstin Schnichels

Frau Cattrin Siemers

Gäste

Frau Ines Akinyemi-Kohlmann

Frau Daniela Bethmann

Herr Lutz Hoffmeyer

Frau Elisabeth Peitzmeier-Stoffregen

Frau Natascha Rogge

Herr Reinhard Thöle

Herr Torben Wittmershaus

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hermann Schröder

Frau Claudia Staiger

Herr Hunter Coester

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die stellvertretende Ausschussvorsitzende Beke Meyer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Schulausschusses fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 7. Sitzung vom 24.09.2019

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Ja: 13 Nein: 0 Enthaltungen: 2

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: SG-0177/19

Frau Siemers erläutert einleitend, dass die Kostenträger „Schulen“ im Wesentlichen durch folgende Ausgaben geprägt sind:

- Personalaufwendungen
- Bewirtschaftungskosten
- Bauunterhaltungsmaßnahmen
- Budgetmittel der Schulen
- Abschreibungen

Auf der Einnahmeseite sind der Schullastenausgleich für die Oberschule und das Gymnasium mit ca. 1,2 Mio. Euro, Zuweisungen aus dem DigitalPakt Schule und Personalkostenerstattungen zu verzeichnen.

Insgesamt gibt die Samtgemeinde im Ergebnishaushalt in 2020 für ihre Schulen 2.503.600 € aus. Im Haushaltsjahr 2019 waren es mit 2.468.000 € etwas weniger.

In Bezug auf die Bauunterhaltung wurde im Nachgang zum Zukunftsworkshop im Samtgemeindeausschuss beschlossen, dass der Samtgemeinde ein Grundbetrag von 850.000 € für notwendige Bauunterhaltungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt wird. Hierdurch verändern sich die Haushaltsansätze im Vergleich zum Vorjahr. In diesem Betrag sind nur die Wartungs- und Instandhaltungskosten sowie kleinere Reparaturmaßnahmen enthalten, die im

Haushalt nicht gesondert aufgelistet werden. Nicht darin enthalten sind größere Instandhaltungen. Diese werden je nach Notwendigkeit und Haushaltslage zusätzlich veranschlagt.

In 2020 konnten aus der finanziellen Situation heraus, nicht alle geplanten Maßnahmen in den Haushalt aufgenommen werden und wurden zunächst zurückgestellt.

Auch in den nächsten Jahren besteht weiterhin ein erhöhter Bedarf. Ein Teil der Schulgebäude ist mittlerweile „in die Jahre gekommen“ und die Anforderungen wie z.B. die Ganztagsbetreuung steigen.

Ein wesentlicher Punkt mit dem sich die Verwaltung und die Schulen in diesem Jahr beschäftigen werden, ist die Umsetzung des „DigitalPakt Schule“. Die Samtgemeinde erhält für den Ausbau der Digitalisierung in den Jahren 2019 – 2024 insgesamt 790.119 € für alle Schulen. Die Höhe der Zuwendung setzt sich aus einem Sockelbetrag von 30.000 € pro Schule und einem im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl in Niedersachsen bemessenen Betrag pro Schüler des jeweiligen Trägers wie folgt zusammen:

- Grundschule Bruchhausen-Vilsen	87.464 €
- Grundschule Asendorf	62.073 €
- Grundschule Martfeld/Schwarme	65.191 €
- Oberschule	245.600 €
- Gymnasium	329.000 €

Bevor die Mittel abgerufen werden können, muss die Samtgemeinde als Schulträger einen Medienentwicklungsplan erstellen und jede Schule für sich ein Medienentwicklungskonzept. Der Landkreis Diepholz als größter Schulträger hat sich dieser Aufgabe angenommen und unterstützt auch alle anderen Schulträger. Eine erste Infoveranstaltung für den Schulträger gibt es am 07.02.2020 und weitere Veranstaltungen gemeinsam für die Schulträger und Schulen am 11.02. bzw. 18.02.2020.

Hauptsächlich geht es darum, zunächst die erforderliche Infrastruktur wie Datenleitungen und die WLAN-Ausleuchtung zu schaffen. Aber auch die Anschaffung von Smartboards, Laptops und Tablets wird gefördert. Außerdem sollen möglichst übergreifende digitale Lernplattformen geschaffen werden. Voraussetzung hierfür sind allerdings stabile Glasfaseranbindungen.

Ergebnishaushalt

2111 – Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Frau Siemers erklärt, dass die Kostenstellen 31412301 Zuweisungen für EDV an Schulen sowie 42222301 Erwerb für EDV an Schulen jetzt bei jeder Schule zu finden sind. Hierbei handelt es sich um einen pauschalen Ansatz für die Umsetzung des DigitalPakts.

Beim Konto 42110001 wurden Kosten in Höhe von 182.200 € u. a. für die Erneuerung des Hallenbodens einschließlich der Fußbodenheizung in der Kleinsporthalle veranschlagt. Für den Kauf von weiteren höhenverstellbaren Stühlen wurde unter 42220001 11.400 € angesetzt.

2112 – Grundschule Asendorf

Für die Schulkinder soll eine Hortbetreuung eingerichtet werden. Ursprünglich war ein Ganztagsangebot durch die Schule angedacht worden, dass jedoch aus verschiedenen Gründen

nicht umgesetzt werden konnte. Organisatorisch gehört die Hortgruppe zum Kindergartenbereich. Durchgeführt wird sie aber im Jugendhaus und in der Grundschule. Somit werden die Personalkosten beim Kindergarten veranschlagt und die Umbaumaßnahmen und Anschaffungskosten bei der Grundschule.

Die Kostenstelle 34820001 wird auf 0,00 € gesetzt und bei 130 „Personalaufwendungen“ wird der Ansatz um 32.500 € auf 77.400 € reduziert.

Für die anfallenden Maler- und Bodenbelagsarbeiten für den Betreuungsraum der Hortgruppe und für das Büro des neuen Schulsozialarbeiters belaufen sich auf ca. 20.000 € und erhöhen daher den Ansatz bei 4211.0001 auf 43.000 €.

Außerdem ist der Kauf von Möbeln notwendig, so dass sich der Ansatz bei 42220001 um 15.000 € erhöht.

Bei der Kostenstelle 44310001 Geschäftsaufwendungen liegt ein Übertragungsfehler vor. Der Ansatz müsste 3.500 € lauten.

2113 – Grundschule Martfeld

Im Bereich der Bauunterhaltung 42110001 wurden für die Erneuerung der Heizungsanlage im Hallenbad und der Turnhalle 180.000 € eingeplant. Hierfür mussten die weiteren Maßnahmen in der Schule zurückgestellt werden. Die anstehenden Sanierungsarbeiten können dann ab Sommer mit der neuen Schulleitung für 2021 geplant werden.

Unter dem Konto 42220001 wurden zusätzlich zum Standardbudget 5.000 € für die Anschaffung eines Klassensatzes Tische und Stühle sowie 5.100 € für die Erneuerung des Netzes am Kletterturm eingeplant.

Frau Siemers merkt an, dass die geplante Sanierung der Turnhalle in 2021 auch wesentlich von der Gewährung eventueller Fördermittel abhängig ist.

Der Ausbau der inklusiven Beschulung wird ebenfalls in 2021 fortgeführt.

2114 – Grundschule Schwarme

In 2019 wurde die komplette Heizungsanlage für den Bereich Schule, Kindergarten und Lehrerwohnhaus erneuert. Die anfallenden Unterhaltungskosten sind für 2020 bei der Kostenstelle 4211.0001 mit 59.400 € veranschlagt worden.

Zudem wurde unter 42220001 für die Anschaffung von zwei Klassensätzen insgesamt 10.000 € eingeplant.

2160 – Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Der Ansatz bei 34110001 reduziert sich um 6.000 €, da das Haus am Schulzentrum keine Hausmeisterwohnung mehr ist und die jetzigen Mieteinnahmen beim Kostenträger 3610 veranschlagt werden.

Im Bereich Bauunterhaltung wurde die Sanierung der WC-Anlage erneut mit 145.000 € veranschlagt. Der Ansatz hierfür wurde in 2019 eingespart. Hinzu kommen beim B-Trakt das Streichen der Fassade mit 60.000 € und der allgemeine Ansatz von 146.100 €. Somit ergibt sich ein Gesamtansatz für Unterhaltung der baulichen Anlagen bei 42110001 von 351.000 €.

In 2021 stehen dann noch Malerarbeiten im Innenbereich des B-Trakts und die Sanierung der Schulküche an.

Bei der Kostenstelle 42712301 Aufwendungen Bodo wurden 4.100 € neu veranschlagt. Hierbei handelt es sich um eingesammeltes Werkgeld, das aufgrund der Systemumstellung nicht als Haushaltsrest übertragen werden konnte.

Das Gleiche gilt für 42712601 Aufwendungen Schülerfirma. Die eingesparten Gelder in Höhe von 4.200 € wurden neu in Ansatz gebracht.

2170 – Gymnasium

Für die Erweiterung des Lehrerzimmers und für Umbauarbeiten eines Kursraumes im 1. Obergeschoss zu Lehrerarbeitsplätzen wurden 30.000 € eingeplant. Somit beläuft sich der Ansatz bei 42110001 zuzüglich des allgemeinen Ansatzes auf insgesamt 57.300 €.

Gleichzeitig wurde für die Ausstattung mit Mobiliar und PCs in beiden Räumen bei der Kostenstelle 42220001 zusätzlich ein Betrag in Höhe von 18.000 € veranschlagt.

2430 – Tribünensporthalle/Mensa/Forum

Der Ansatz bei 42110001 Bauunterhaltung wurde auf 60.000 € erhöht, da in den Sporthallen, der Mensa und besonders im Forum jährlich diverse kleinere Maßnahmen wie z. B. allgemeine Wartungen, Fliesenarbeiten, Erneuerung der Bühnenklappe, Umrüstung des Fahrstuhls und Wartung der Notbeleuchtung anfallen.

Für die Anschaffung von Sitzbänken am Schulsportplatz und diverse Anschaffungen für die Sporthallen u. a. von Turnbänken und Sprungkästen wurden 7.000 € veranschlagt. Die Ersatzbeschaffung und Neuausstattung der Mensaküche beträgt etwa 8.000 €.

2432 – Inklusion

Die Samtgemeinde erhält jährlich vom Land einen Zuschuss in Höhe von 45.000 €. Hiervon sollen Akustikmaßnahmen und Umbauarbeiten bezüglich der Barrierefreiheit finanziert werden. Die nicht verausgabten Mittel werden angespart und sind u. a. für den Fahrstuhl im Schulzentrum Bruchhausen-Vilsen angedacht.

2720 – Büchereien

Die Personalaufwendungen sind aufgrund der Höhergruppierung der Mitarbeiterinnen um ca. 5.000 € gestiegen.

Bei der Bücherei Asendorf muss der Ansatz bei 42712201 um 300 € erhöht werden, da eine Neuveranlagung einer nicht verausgabten Spende aus 2019 erforderlich ist.

3517 – Schulsozialarbeit

Bei 150 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ konnten insgesamt 11.000 € gegenüber dem Vorjahr eingespart werden, da u. a. kein Mobiliar oder PC benötigt wird.

Investitionsprogramm

Die Einzahlungen in die Kreisschulbaukasse werden sich bei allen Schulen deutlich verringern. Aufgrund der beschlossenen Umschuldung durch den Landkreis Diepholz sind für 2020 insgesamt nur noch 9.900 € zu zahlen. Zudem wird es für 2019 noch eine Erstattung in Höhe von 14.846 € geben.

Somit sind folgende Ansätze noch wie folgt zu verändern:

- 21117810	4.500 €	- 7.400 €
- 21127810	2.600 €	- 4.000 €
- 21137810	1.400 €	- 2.100 €
- 21147810	<u>1.400 €</u>	<u>- 2.300 €</u>
	9.900 €	- 15.800 €

2111 – Grundschule Bruchhausen-Vilsen

Unter dem Konto 7871 sind 40.000 € Planungskosten für die Sanierung des V-Bereiches veranschlagt. Der gesamte Bereich befindet sich in einem Zustand wie der 78er-Trakt und muss komplett entkernt und erneuert werden. Außerdem ist zusätzlicher Raumbedarf hinsichtlich des Ganztagsangebots notwendig. Hierfür soll mit der Schule ein gemeinsames Raumkonzept erarbeitet werden. Die Umsetzung wird allerdings nicht vor 2022 erfolgen.

2112 – Grundschule Asendorf

Der Ansatz bei 21127831 für das neue Spielgerät muss um 3.000 € auf 6.500 € erhöht werden, da nach dem Grundsatz der Bruttoveranschlagung die Spende in Höhe von 3.000 € auf der Einnahmeseite zu verbuchen ist.

2160 – Oberschule Bruchhausen-Vilsen

Für die Sanierung des 78er-Traktes werden letztmalig 150.000 € in den Haushalt eingestellt. Damit sind im Zeitraum 2016 bis 2020 insgesamt 7,42 Mio. Euro für das gesamte Projekt von der Samtgemeinde bereitgestellt worden.

Die restlichen Arbeiten, wie die Malerarbeiten im Innenbereich, Sanierung der WC-Anlagen und der Schulküche werden in 2021 aus der Bauunterhaltung finanziert.

2170 – Gymnasium Bruchhausen-Vilsen

Für den Erwerb von beweglichem Vermögen wurde bei 21707831 für 2020 ein Ansatz in Höhe von 7.500 € für diverse Anschaffungen eingestellt.

2430 – Tribünensporthalle/Mensa/Forum

Im Forum ist die Beschallungsanlage zu erneuern. Hierfür wurden 4.500 € eingeplant. Zusätzlich wird pauschal ein Betrag in Höhe von 3.000 € in den Ansatz gebracht, so dass insgesamt für Betriebs- und Geschäftsausstattung 7.500 € in 2020 zur Verfügung stehen.

Mit den oben genannten Änderungen empfiehlt der Schulausschuss:

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2020 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 15 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:
Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Punkt 6:
Anfragen und Anregungen

Frau Peitzmeier-Stoffregen gibt zu bedenken, dass die Hallenzeiten zukünftig nicht mehr ausreichen werden. Das Gymnasium bietet einen zweiten Leistungskurs „Sport“ an und benötigt hierfür zusätzliche Hallenzeiten am Nachmittag.

Herr Tobeck regt hierzu an, im Hinblick auf die zu beachtende Schuldengrenze eine Nutzung der Tennishalle für bestimmte Sportarten anzudenken. Eine dritte Sporthalle ist nicht finanzierbar. Mit etwas Einfallsreichtum müsste sich ein Weg finden lassen, um zusätzliche Hallenzeiten zu schaffen.

Punkt 7:
Einwohnerfragestunde

Herr Pankalla regt an, nicht mehr Geld auszugeben als an Einnahmen zur Verfügung stehen.

Frau Meyer bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende Der Samtgemeindebürgermeister Die Protokollführerin